

Flüchtlingsfamilie zieht in Wohnung der Stiftung



Thomas Reusch-Frey übergab die Wohnung an Artem und Tetiana Ochan, hinten Dolmetscherin Tatjana Arendt. *Martin Kalb*

BIETIGHEIM-BISSINGEN. Vor Kurzem übergab der Vorstandsvorsitzende der Stiftung für die Diakoniestation, Thomas Reusch-Frey, einer der Wohnungen der Stiftung an die geflüchtete Ukrainerin Tetiana Ochan und ihren zehnjährigen Sohn Artem.

Die Bietigheimerin Tatjana Arendt, die Ukrainisch spricht, hatte die Ukrainerin übers Internet gefunden und ihr bei den ersten Schritten in Deutschland geholfen. Die Stiftung hatte sich dazu entschlossen, eine der Wohnungen, die für Pflegekräfte gedacht sind, an eine Flüchtlingsfamilie zu vermieten. *bz*